



Sammlung Theaterzettel

Herbort und Hilde.

Kähler, Willibald

1902-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. März 1902.

70. Vorstellung im Abonnement A.

Herbort und Hilde.

Heitere Heldeneroper in 3 Akten. Dichtung von Eberhard König. Musik von Waldemar v. Baußnern.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler.

Personen:

Dietrich von Bern	Herr Kromer.
Hilbebrant, der Waffenmeister	Herr Marx.
Heime	Herr Boisin.
Wolf	Hr. Vandersetten.
Wittig	Herr Krug.
Herbort, ritterlicher Sänger Dietrichs	Herr Maiff.
Hilde, Prinzessin von Bertangaland	Frl. Schoene.
Else	Frl. Fladniger.
Hildegard	Frl. Wagner.
Gertrud, ältere Frau	Frl. Kofler.

Ein Thürmer Dietrichs. Krieger Dietrichs. Frauen und Mädchen der Hilde.

Zwischen dem 1. u. 2. Akt liegt ein Zeitraum von 2 Wochen, zwischen dem 2. u. 3. Akt ein Zeitraum von 4 Wochen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperrsitze im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Barterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Proszeniums-Loge 3. Rang	1.20 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerieloge	— 80 " "
		Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den in Wochenspielflan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Freitag, den 21. März 1902. 71. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Manfred.

Dramatisches Gedicht in 4 Abtheilungen von Lord Byron. Musik von Robert Schumann.

*** **Manfred** . . . Herr Max Freiburg vom Neuen Theater in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.